

ARBEITSBLATT

Unternehmensführung im Monatsrhythmus

Führungsboard, Zielsystem und Entscheidungslog

Begleitmaterial zum Fachartikel

businesswisser.de/unternehmensfuehrung-so-gelingt-der-start-ins-business/

1. RICHTUNG IN DREI AUSSAGEN

Für diese Zielgruppe arbeiten wir:

Dieses Problem lösen wir besonders gut:

Diese Grenze oder dieses Geschäft verfolgen wir bewusst nicht:

2. ZIELE FÜR DEN NÄCHSTEN MONAT

Ziel/Ergebnis	Kennzahl	Zielwert	verantwortlich	Prüftermin
---------------	----------	----------	----------------	------------

--

--

Regel: Ein Ziel braucht genau eine verantwortliche Person. Beteiligte können mehrere sein.

3. RESSOURCENENTSCHEIDUNG

neues oder priorisiertes Vorhaben	benötigte Zeit/Geld	was erhält weniger Aufmerksamkeit?
-----------------------------------	---------------------	------------------------------------

--

4. VERANTWORTUNGS-CANVAS

Verantwortungsbereich:

Frage	Festlegung
Welches Ergebnis wird erwartet?	
Welche Entscheidungen sind selbstständig möglich?	
Welche Grenzen gelten?	
Welche Informationen und Zugänge werden benötigt?	
Wann ist Rückmeldung nötig?	
Woran erkennen wir Erfolg?	

5. KENNZAHLEN ENTLANG DER WIRKUNGSKETTE

Bereich	Frühindikator	Ergebniskennzahl	Quelle	Reaktion bei Abweichung
Markt				
Vertrieb				
Finanzen				
Leistung				
Kunden				
Team				

6. MONATSREVIEW

- ☐ Zahlen und Kundenrückmeldungen sind vorbereitet
- ☐ Abweichungen gegenüber Zielen sind markiert
- ☐ höchstens drei Führungsthemen sind ausgewählt
- ☐ Ursachen sind als prüfbare Annahmen formuliert
- ☐ Maßnahmen, Verantwortliche und Prüftermine sind gesetzt
- ☐ strategische Annahmen wurden bei neuen Belegen aktualisiert

7. ENTSCHEIDUNGSLOG

Datum	Entscheidung	Annahme/Wissensstand	verantwortlich	Prüfung am

8. LERNSCHLEIFE

Was ist tatsächlich passiert?

Welche Annahme wurde bestätigt oder widerlegt?

Was ändern wir an Ziel, Prozess oder Verantwortung?

Welche Entscheidung ist als Nächstes nötig?

HINWEIS

Das Arbeitsblatt strukturiert betriebswirtschaftliche Führung. Es ersetzt keine Rechts-, Steuer- oder sonstige fachkundige Einzelfallberatung.

Gute Führung entsteht durch klare, wiederholte Entscheidungen. Beginnen Sie mit wenigen Zielen und einem festen Prüfrhythmus.